

Daniel Wilhelm
CVP Schlieren

Gemeindeparlament Schlieren		
G-Nr. 968	A-Nr.	A/GP
Z:	E: 29. Mai 2012	↓
Kopie		

Kleine Anfrage

Die Steinackerstrasse am Schlieremer Berg wird zu schnell befahren

Seit vor einiger Zeit die Steinackerstrasse von der Uitikonerstrasse her in Richtung Alter Reitplatz mit einem neuen Belag versehen und verbreitert wurde, kann immer wieder beobachtet werden, dass ihn Privatfahrzeuge, mit nicht angepasster Geschwindigkeit, zum Schützenhaus oder gar ganz bis zum Alten Reitplatz befahren. Dies obwohl für die Steinackerstrasse ein Fahrverbot signalisiert ist (ab Uitikonerstrasse bis zum Schützenhaus für Zubringer, dann nur noch für landwirtschaftlichen Verkehr gestattet). Die Steinackerstrasse sollte wohl eher ein Feldweg sein, der für den landwirtschaftlichen Nutzen ausgebaut wurde – dies ist auch absolut korrekt. Doch gerade daher animiert die Breite und der saubere Belag zum schnellen Fahren an. Der besagte Weg wird von vielen Spaziergängern, u.a. auch mit Kindern und Kinderwagen, Fahrradfahrern und Reitern benutzt und schon oft kam es zu "kritischen" Situationen, weil Automobilisten zu schnell angefahren kamen. Ebenso wird der Alte Reitplatz von vielen Automobilisten direkt vom Alten Zürichweg her kommend angefahren. Es ist sehr fraglich, ob wirklich alle über eine entsprechende Zufahrtsbewilligung verfügen

Fragen:

1. Ist dem Stadtrat bekannt, dass die Steinackerstrasse oft zu schnell befahren wird?
2. was gedenkt der Stadtrat zu unternehmen, damit der Feldweg nicht zu einem klassischen Zubringer verkommt?
3. ist es möglich, die Zufahrten mittels einer Schranke o.ä. zu unterbinden, so dass nur noch wirklich Berechtigte Zufahrt haben?
4. können vermehrte Kontrollen von Fahrzeughaltern an warmen Sommerabenden und Wochenenden durchgeführt werden, ob wirklich alle über eine Zufahrtsbewilligung verfügen?

Schlieren, 24. Mai 2012

Daniel Wilhelm, Parlamentarier